

## Zurich mit erfreulichem Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten; auf gutem Weg, alle Ziele für 2017–2019 zu übertreffen

- Zunahme der Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup> um 7%, wobei sich der Anstieg der Prämienätze im dritten Quartal weiter beschleunigt hat
- Anstieg des Neugeschäftswert im Lebensversicherungsgeschäft um 5%, Rückgang des Umsatzes, gemessen am Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE), um 6% auf vergleichbarer<sup>1</sup> Basis
- Anhaltendes Wachstum bei den Farmers Exchanges<sup>2</sup> mit um 1% höheren Bruttoprämien
- Nach wie vor sehr starke Kapitalbasis mit einer geschätzten Z-ECM-Quote von 113%<sup>3</sup>

«Wir freuen uns über die positive Entwicklung der Gruppe im bisherigen Jahresverlauf. Sowohl in Bezug auf unsere strategischen als auch unsere finanziellen Pläne haben wir weitere Fortschritte erzielt, einschliesslich zusätzlicher Vertriebsvereinbarungen. Wir gehen davon aus, dass wir alle Finanzziele, die wir uns 2016 gesetzt haben, übertreffen werden», sagte Group Chief Financial Officer George Quinn. «Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft steigen die Prämienätze weiter, was das Wachstum und die laufende Verbesserung des Portfolios unterstützt. Gleichzeitig sind wir im Lebensversicherungsgeschäft gut aufgestellt, um die Herausforderung niedriger Zinsen zu meistern. Die Farmers Exchanges<sup>2</sup> verzeichnen nach wie vor ein stetiges Wachstum und setzen ihre Strategie weiter um. Dank der starken Leistungen der vergangenen drei Jahre sind wir gut positioniert für die nächste Phase unserer Entwicklung, über die wir am nächsten Investorentag näher informieren werden.»

### Ausgewählte Kennzahlen

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung <sup>4</sup> in USD	Veränderung <sup>1,4</sup> auf vergl. Basis
P&C – Bruttoprämien	26'442	25'870	2%	7%
Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	3'173	3'570	(11%)	(6%)
Farmers Exchanges <sup>2</sup> – Bruttoprämien	15'734	15'512	1%	1%
Z-ECM <sup>3</sup>	113%	124%	(11 PP)	n.v.

## Kommentar

### Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Bruttoprämien			Veränderung der Prämiensätze in %		
	2019	2018	Verände- rung <sup>1</sup> in USD	Verände- rung <sup>1,4</sup> auf vergl. Basis	2019	Erwarteter Trend
<b>Schaden- und Unfallversicherung (P&amp;C)</b>	<b>26'442</b>	25'870	2%	7%	<b>3%</b>	stabil
Europa, Naher Osten und Afrika	<b>11'388</b>	11'511	(1%)	6%	<b>2%</b>	stabil
Nordamerika	<b>11'892</b>	11'446	4%	4%	<b>6%</b>	stabil
Asien-Pazifik	<b>2'280</b>	2'032	12%	14%	<b>4%</b>	leicht abnehmend
Lateinamerika	<b>2'114</b>	1'959	8%	21%	<b>1%</b>	stabil

Die Bruttoprämien im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (P&C) stiegen bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Veräusserungen in den ersten neun Monaten 2019 auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup> um 7%. Dabei wurde in allen Regionen ein Wachstum erzielt. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich im kommenden Jahr positiv auf die Nettoprämien auswirken.

In den meisten Regionen stiegen zudem die Prämiensätze stärker als im Vorjahr. Insbesondere die Region Nordamerika steigerte die Prämiensätze im dritten Quartal um insgesamt mehr als 7% und profitierte von verbesserten Vertragsbedingungen.

In der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) erhöhten sich die Bruttoprämien um 6% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>, mit einem starken Wachstum im Schweizer und britischen Firmenkundengeschäft. Italien, Spanien und einige kleinere europäische Privatkundenmärkte trugen ebenfalls zum Wachstum in der Region bei. Die Region Nordamerika wuchs gegenüber dem Vorjahr um 4% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>, was hauptsächlich der Steigerung der Prämiensätze zuzuschreiben war. Die Region Asien-Pazifik verzeichnete ein Plus von 14% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>, wofür das Wachstum in Australien, Malaysia und Japan verantwortlich war. Das Wachstum in der

Region Lateinamerika betrug 21% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>, getragen vom Wachstum in Brasilien, Chile und Argentinien.

Nach einer sehr geringen Anzahl von Schadenfällen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und Wetterereignissen im ersten Halbjahr entsprach die Entwicklung im dritten Quartal mehr dem historischen Mittel.

### **Lebensversicherung (Life)**

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)				Wert des Neugeschäfts (NBV)			
	<b>2019</b>	2018	Verände- rung <sup>4</sup> in USD	Verände- rung <sup>1,4</sup> auf vergl. Basis	<b>2019</b>	2018	Verände- rung <sup>4</sup> in USD	Verände- rung <sup>1,4</sup> auf vergl. Basis
<b>Lebensversicherung</b>	<b>3'173</b>	3'570	(11%)	(6%)	<b>728</b>	732	(1%)	5%
Europa, Naher Osten und Afrika	<b>2'032</b>	2'191	(7%)	(2%)	<b>439</b>	464	(5%)	(1%)
Nordamerika	<b>97</b>	52	86%	86%	<b>32</b>	10	205%	205%
Asien-Pazifik	<b>170</b>	167	2%	5%	<b>156</b>	135	16%	19%
Lateinamerika	<b>874</b>	1'160	(25%)	(20%)	<b>101</b>	123	(18%)	(4%)

Im Lebensversicherungsgeschäft ging das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup> und bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Veräußerungen um 6% zurück. Dieser Rückgang ist insbesondere auf zwei umfangreiche Risikoschutzverträge für Firmenkunden im 2018 zurückzuführen, die sich in diesem Jahr nicht wiederholten. Auf ausgewiesener Basis sank das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft um 11%, was auch Schwankungen wichtiger Währungskurse gegenüber dem US-Dollar zuzuschreiben war.

Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft sank auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup> in der Region EMEA um 2% und in der Region Lateinamerika um 20% gegenüber der Vorjahresperiode, als beide Regionen von Sondereffekten aus umfangreichen Versicherungsverträgen profitierten. Die Region EMEA verzeichnete bei den

Lebensversicherungs- und Vorsorgelösungen für Firmenkunden sowie den Risikoschutzprodukten für Privatkunden ein starkes zugrunde liegendes Wachstum. Die Region Lateinamerika wiederum erzielte einen starken Umsatz mit fondsgebundenen Lösungen und privaten Risikoschutzprodukten.

Die Region Nordamerika steigerte das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft gegenüber einem niedrigen Vergleichswert um 86% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>. Diese Steigerung war insbesondere den höheren Volumen im Geschäft mit Risikoschutzprodukten zuzuschreiben. In der Region Asien-Pazifik erhöhte sich das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft um 5% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>, mit anhaltendem Wachstum im Risikoschutzgeschäft für Privatkunden in der ganzen Region.

Die Neugeschäftsmarge nahm auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup> um 3,3 Prozentpunkte auf starke 26,6% und auf ausgewiesener Basis um 3 Prozentpunkte auf 26,4% zu. Der Wert des Neugeschäfts (NBV) stieg um 5% auf vergleichbarer Basis<sup>1</sup>, begünstigt durch positive Effekte aus dem Geschäftsmix und Veränderungen versicherungstechnischer Annahmen. Auf ausgewiesener Basis ging der Wert des Neugeschäfts infolge von Währungseffekten um 1% zurück.

### ***Farmers***

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung <sup>4</sup> in USD
<b>Farmers Exchanges<sup>2</sup></b>			
Bruttoprämien	<b>15'734</b>	15'512	1%
Verdiente Bruttoprämien	<b>15'290</b>	15'063	2%
Überschussquote <sup>5</sup>	<b>41,9%</b>	39,5%	2,4 PP

Die Farmers Exchanges<sup>2</sup>, die sich im Besitz ihrer Versicherungsnehmer befinden, blieben auf Wachstumskurs. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres stiegen die Bruttoprämien um 1% mit Wachstum in allen Geschäftsbereichen. Dieses wurde

zudem durch die anhaltende Expansion der Farmers Exchanges<sup>2</sup> im Osten der USA unterstützt, wo die Bruttoprämien um 7% zunahmen.

Die Farmers Exchanges<sup>2</sup> verzeichneten dank ihrer kundenorientierten Strategie weitere Fortschritte. Wichtige Kennzahlen dieser Strategie fielen erneut hoch aus: Der «Net Promoter Score» und die Kundenbindung lagen über dem Vorjahresniveau. Der Ausbau von grossen, wettbewerbsstarken Agenturen mit verbessertem Kundenerlebnis wurde ebenfalls fortgesetzt. Nach der erfolgreichen Lancierung wurde Toggle<sup>SM</sup>, eine neue, innovative Mieterversicherung, die sich an Millennials richtet, seit Anfang des Jahres in 21 weiteren US-Bundesstaaten auf den Markt gebracht und hat bereits zum Abschluss von über 13'000 neuen Policen geführt.

Die Überschussquote der Farmers Exchanges<sup>2</sup> verbesserte sich aufgrund eines rekordhohen Überschusses weiter auf 41,9%.

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung <sup>4</sup> in USD
<b>Farmers</b>			
Farmers Management Services — Managementgebühren und verbundene Erträge <sup>6</sup>	<b>2'818</b>	2'396	18%
Farmers Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	<b>61</b>	65	(7%)
Farmers Life – Wert des Neugeschäfts (NBV)	<b>69</b>	90	(24%)

Die Managementgebühren und verbundenen Erträge von Farmers Management Services (FMS) stiegen gegenüber der Vorjahresperiode um 18%. Dieser Anstieg ist auf eine buchhalterische Anpassung zurückzuführen und hat keine Auswirkungen auf den Betriebsgewinn und die Marge aus den verdienten Bruttoprämien von FMS.

Die Umsätze von Farmers Life aus dem Neugeschäft auf APE-Basis gingen gegenüber der Vorjahresperiode um 7% zurück, und der Wert des Neugeschäfts sank um USD 22 Millionen. Gründe dafür sind das rückläufige Umsatzvolumen, Modelländerungen und die Aktualisierung von Annahmen im Vorjahr.

### ***Kapitalposition***

Per 30. September 2019 lag die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) bei 113%<sup>3</sup> und blieb damit im Zielbereich der Gruppe.

<sup>1</sup> Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis weisen die Veränderung in Lokalwährungen aus und sind berichtigt um die Übernahme von Travel Ace und Universal Assistance in Lateinamerika, die Übernahme der lateinamerikanischen Geschäftsbereiche des australischen Versicherers QBE Insurance Group Limited, die Übernahme der Einzel- und Gruppenlebensversicherungsportfolios sowie das Vorsorgegeschäft der EuroAmerica in Chile und einige kleinere Transaktionen im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft in Deutschland.

<sup>2</sup> Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene administrative, Management- und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

<sup>3</sup> Kennziffern per 30. September 2019 bzw. 31. Dezember 2018. Entspricht einer Mittelpunkt-Schätzung per 30. September 2019 mit einer Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten.

<sup>4</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

<sup>5</sup> Quoten per 30. September 2019 bzw. 31. Dezember 2018.

<sup>6</sup> Wert per 30. September 2018 angepasst aufgrund einer im Dezember 2018 vorgenommenen IFRS 15 Anpassung.

## **Weitere Informationen**

### **Telefonkonferenz für Medien**

Ab 8:00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Medien statt. Journalisten können sich mit den untenstehenden Einwahldaten einwählen. Die Telefonkonferenz wird in englischer Sprache durchgeführt.

### **Telefonkonferenz für Analysten und Investoren**

Ab 13:00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Telefonkonferenz mitzuerfolgen. Eine Aufzeichnung wird ab 17:00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen. Die Telefonkonferenz wird in englischer Sprache durchgeführt.

### **Einwahlnummern für beide Telefonkonferenzen**

Schweiz +41 58 310 50 00

Grossbritannien +44 207 107 0613

USA +1 631 570 5613



**Zurich Insurance Group (Zurich)** ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 54'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Sach- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter [www.zurich.com](http://www.zurich.com).

#### **Kontakt**

Zurich Insurance Group AG  
Austrasse 46, 8045 Zürich, Schweiz  
[www.zurich.com](http://www.zurich.com)  
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

#### **Media Relations**

Malcolm Shearmur, Riccardo Moretto  
Telefon: +41 44 625 21 00  
Twitter: @Zurich  
[media@zurich.com](mailto:media@zurich.com)

#### **Investor Relations**

Richard Burden, Francesco Bonsante, Samuel Han, Michèle Matlock, Gianni Vitale  
Telefon: +41 44 625 22 99, Fax: +41 44 625 02 99  
[investor.relations@zurich.com](mailto:investor.relations@zurich.com)

## Disclaimer und Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte administrative Dienstleistungen (abgesehen von der Schadenbearbeitung), Managementdienstleistungen und Zusatzleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.